

KREISZEITUNG

Böblinger Bote



14.08.2017 16:24

Sonstiges

Auf dem Weg zum schwarzen Gürtel

Karate: Ulrike Vauth und Sybille Kurz bei Dan-Prüfungen



ZoomUlrike Vauth (Zweite von links) und Sybille Kurz mit ihren Prüfern Bernd Millner (links) und Fritz Oblinger Foto: red

BÖBLINGEN (red). Ulrike Vauth und Sybille Kurz von der Karateabteilung der SV Böblingen stellten sich ihren nächsten Dan-Prüfungen zum schwarzen Gürtel. Dazu reisten sie extra nach Burgkirchen an der Alz in Bayern, um den 4. Dan und 2. Dan bei den Großmeistern Bernd Millner (9. Dan) und Fritz Oblinger (8. Dan) abzulegen.

Beide hatten sich intensiv auf diese Prüfung vorbereitet und ihr Leben bereits ein Jahr vorher ganz auf den Sport ausgerichtet. Inhalt der Prüfung waren die drei Pfeiler des Karate: Kihon, Kata und Kumite. Im Kihon, der

Grundschule, ging es darum, vorgegebene Technikkombination mit Präzision, Schnelligkeit und Kraft zu zeigen. Sybille Kurz zeigte das Kihon der Shotokan-Prüfungsordnung, Ulrike Vauth musste für ihren 4. Dan ein eigenes Programm ausarbeiten, die Techniken der Grundschule kamen von ihrer Kür-Kata (Tokui) Gankaku. Im Bereich Kata, einem fiktiven Mehrkampf, mussten die beiden Prüflingen ihre Wahl-Kata vorführen und hatten außerdem noch eine Kata nach Vorgabe des Prüfers zu zeigen. Zudem war zur ausgewählten Kata eine Bunkai (stilisierter Kampf) auszuarbeiten. Hierbei wird die Kata in Sequenzen zerlegt und mit dem Partner durchdacht und ausgeführt. Sybille Kurz zeigte die Shotokan-Kata Nijushiho (24 Schritte) als Wahl-Kata, Ulrike Vauth nahm sich die Gankaku vor, die frei übersetzt so viel bedeutet wie "Kranich, der auf einem Felsen steht". Vor allem das Gleichgewichtsgefühl ist bei dieser Kata ausschlaggebend. Letztes Element war Kumite, der Zweikampf. Hier mussten die zwei Böblingerinnen den Prüfern zeigen, dass sie die Techniken frei einsetzen und sich verteidigen können

Damit stand ganz klar der sportliche Aspekt des Karate im Vordergrund: Präzision in der Kata, dazu hohe Anforderungen an Körperbeherrschung, Kondition bei der Grundschule und beim Kumite. Der Prüfung voraus ging ein Lehrgang mit vier Einheiten von jeweils 90 Minuten, an denen die beiden auch teilnahmen. Trotz dieser erschwerten Bedingungen überreichten die zufriedenen Bernd Millner und Fritz Oblinger nach einem anstrengenden Tag die Urkunden für die bestandenenen Dan-Prüfungen.

Sybille Kurz und Ulrike Vauth trainieren bereits seit über 25 Jahren, engagieren sich daneben sehr für den Verein. Letztere ist mit ihrem 4. Dan die höchst graduierte Frau bei der SVB. Insgesamt verfügt die SVB über insgesamt 22 Dan-Träger, die den Schülern mit Rat und Tat zur Seite stehen (weitere Infos zum Training und einem Schnuppertraining bei der SV Böblingen unter <http://www.karate-boeblingen.de> im Netz).

Um die eigene Persönlichkeit durch Selbstbeherrschung und äußerste Konzentration weiterzuentwickeln, plant Sybille Kurz gemeinsam mit Thomas Kühn und Thomas Heinlein, ebenfalls Trainer bei der SVB, nach

Japan zu reisen. Auf den Spuren des Karate-Do werden die drei mit den Großmeistern im Shorin-Ryu auf der Insel Okinawa (Geburtsstätte des Karate) trainieren.

[\[Fenster schließen... \]](#)